

# Wie Lehrer Schülern Juden-Hass nehmen können

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. April 2018 21:52

## Zitat von Lehramtsstudent

Bolzbold, es geht nicht um deutsche Schüler mit Judenhass; den allermeisten Deutschen ist es in der Tat relativ egal, ob Mitbürger an Jahwe glauben oder nicht. Im Artikel ist angegeben, welche Bevölkerungsgruppe eher Probleme mit jüdischen Mitbürgern hat und welche Art von Schulen eher hiervon betroffen ist.

Ich liebe es, wenn mal wieder einseitig geschossen wird. Glückwunsch dazu. Ich fasse deinen Text inhaltlich zusammen "Gibts zwar nen paar Deutsche, die gegen Juden sind, aber wen juckts. DA, SCHAUT AUF DIE MOSLEMEINWANDERER!". Solche Vereinfacher sind mir zuwider.

Ich habe es in einem anderen Thread schon mal geschrieben. Jede Form der Diskriminierung, Beleidigung oder was auch immer ist inakzeptabel. Allein deine Formulierung hier erweckt (sicherlich bewußt) den Eindruck, dass die Ausländer alles Schuld sind. Die differenzierte Version ist, dass es ein gesamtgesellschaftliches Problem ist. Im Osten gibts Gegenden mit harten Nazis(EDIT, weil vergessen: Nazis gibts natürlich auch im Westen!) - die erziehen ihre Kinder sicherlich nicht anders als harte Moslems in Bezug auf Juden. Gegen all(!) diese verachtenswerten Meinungen müssen wir vorgehen.

Sich in die Ecke zu stellen und auf eine der Gruppen zu zeigen ist wenig hilfreich. Meiner Meinung nach ist es genauso verachtenswert.